

25 Jahre nach dem Aufstieg: Kickers Offenbach blickt zurück

Ein Rückblick auf den Konflikt um Oliver Roth und die turbulente Vorbereitung der Kickers Offenbach nach dem Aufstieg 1999.

Der Aufstieg der Kickers Offenbach in die 2. Bundesliga im Jahr 1999 bleibt auch 25 Jahre später ein prägendes Kapitel der Vereinsgeschichte. Er schildert nicht nur sportliche Erfolge, sondern wirft auch einen Blick auf die Herausforderungen, die ein solcher Aufstieg mit sich brachte. Die Fans und Spieler mussten sich nicht nur mit dem sportlichen Feld auseinandersetzen, sondern auch mit zwischenmenschlichen Konflikten und der Suche nach Identität.

Emotionale Spannungen nach dem Triumph

Nur Tage nach dem grandiosen Aufstieg, bei dem die Kickers Offenbach im Juni 1999 im Entscheidungsspiel gegen Osnabrück mit 2:1 siegten, wandten sich einige Fans enttäuscht in Leserbriefen an die Sportredaktion. Die Euphorie war einer tiefen Verunsicherung gewichen; viele äußerten den Wunsch, ihre Dauerkarten zurückzugeben, und sprachen von gefühltem „Verrat“. Der Grund dafür war die Verpflichtung des Ex-Nationalspielers Manfred Binz und die Abwesenheit des Publikumsliebblings Oliver Roth beim Trainingsstart im Juli.

Der Konflikt um Oliver Roth

Oliver Roth, der als Schlüsselspieler zum Aufstieg beigetragen hatte, entschied sich, seinen Job an der Frankfurter Börse nicht

aufzugeben und wollte unbezahlten Urlaub für die Vorbereitung nehmen. Dies stieß auf Widerstand von Trainer Hans-Jürgen Boysen, der strikt auf Vollprofis setzte und sich um die Leistungsfähigkeit der Mannschaft sorgte. Boysen war überzeugt, dass die 2. Bundesliga für einen Aufsteiger wie Offenbach eine große Herausforderung darstellt und es keine Teilzeitprofis brauche. Diese Differenzen führten zu offener Kritik und einem angespannten Verhältnis zwischen Roth und dem Verein.

Wende durch Fanproteste

Die Welle der Fanproteste machte Druck auf die Kickers, und eine Woche nach dem Trainingsauftakt kam es zu einer Einigung. Roth entschied sich, einen neuen Ein-Jahres-Vertrag zu unterschreiben und ließ sich von seinem Arbeitgeber beurlauben. In einem bewegenden Moment erklärte er: „Das Herz sagte immer Ja, der Verstand zweifelte.“ Seine Rückkehr wurde von den Fans mit offenen Armen empfangen, jedoch war auch die Frage nach dem sportlichen Erfolg noch ungeklärt.

Sportliche Herausforderungen in der 2. Liga

Der Start in die 2. Bundesliga gestaltete sich für die Kickers alles andere als einfach. Nach einem ersten Unentschieden folgten mehrere Niederlagen, die zu einer Abwärtsspirale führten. Nach elf Spieltagen wurde Trainer Boysen entlassen, konnte aber die Abwärtsbewegung nicht stoppen. Die Saison endete schließlich mit dem Abstieg im Jahr 2000, was die Hoffnungen der Fans und das Team schwer belastete.

Rückblick und Ausblick

In der Kontroverse um die Rückkehr von Oliver Roth und die Herausforderungen, die sich aus den Spannungen zwischen Herz und Verstand ergeben, spiegelt sich ein größeres Thema wider. Es ist ein Beispiel dafür, wie Sportler und Vereine mit den hohen

Erwartungen ihrer Fans umgehen müssen und welche emotionalen Konsequenzen dies mit sich bringt. Der 25. Jahrestag des Aufstiegs wird nun gebührend gefeiert; anlässlich des Heimspiels gegen den FSV Frankfurt hat der Vorstand die ehemaligen Spieler in die Traditionsloge eingeladen. Die Erinnerungen an diese bewegte Zeit werden auch an diesem Tag aufgefrischt und gefeiert.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de